

gesplittetes Elterngeld auf zwei Jahre beim 2. Kind, wie wäre es beim 3.?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 18. Mai 2011 22:09

Komplizierte Überschrift, habe es aber irgendwie nicht kürzer fassen können.

Vor der Geburt unserer Tochter habe ich eine volle Stelle gehabt. Nach einem Jahr habe ich im Mai wieder begonnen mit 12 Stunden, ab August 17 Stunden. Nun erwarte ich im Dezember unser zweites Kind. Da ist mir die Berechnung des EG klar: 12 Monate vor Geburt, Elterngeldmonate ausgenommen. Also 5 Monate Gehalt 17 Stunden, 3 Monate 12 Stunden, die restlichen 4 Monate werden von vor der ersten Geburt genommen, also volles Gehalt.

Nun gibt es ja die Möglichkeit, sich das EG über zwei Jahre auszahlen zu lassen. Sollte Nr. 3 dann in diesen zwei Jahren kommen, wie geht das dann? Gilt dann auch, dass EG-Monate nicht zählen und man wäre finanziell wie beim zweiten gestellt? Oder hat man sich ausgetrickst, weil das nur für die üblichen 12 Monate gilt?

Ich werde auch noch googeln, aber da ich den Eindruck habe, dass bei Lehrern die 3-Kinder-Dichte recht hoch ist, guck ich mal, ob das hier jemand weiß 😊